



**THOMAS  
SESSLER**  
VERLAG Theater  
Film  
Musik

# JUNGES PUBLIKUM

2025/26



© Geryy Huberty

## Raoul Biltgen

2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

NEU IM PROGRAMM

## REaLiTY

12+

1 Darst.

Frei zur DEA/SEA

Ich sitze in einem Bunker, tief unter der Erde. Ich habe überlebt. Warum ausgerechnet ich? Ich fertige Aufzeichnungen an, für den Fall, dass ... Für alle Fälle. Was soll ich sonst tun? Niemand mehr da, mit dem ich sprechen könnte. Nur eine Künstliche Intelligenz, die sagt „Gemeinsam können wir Fortschritte erzielen“. Welches Wir?

*„ ... eine starke One-Woman-Show, in der in beklemmender Weltuntergangsstimmung Themen behandelt werden, die aktueller nicht sein könnten: von der Isolation und Einsamkeit junger Menschen über Risiken und Chancen der künstlichen Intelligenz bis hin zum Klimawandel.“ (Susi Müller, NÖN)*

***„Misstrauen ist das Einzige, das die Menschheit am Leben erhält.“***

Raoul Biltgen

# ZEUGS

6+

2D 2H

Ausgezeichnet mit dem Preis der Jugend-Jury, Mülheimer Theatertage 2022

Frei zur DEA/SEA

Bobby soll ein Kuschelbär sein, dabei ist er doch der Superheld! Philomena soll immer Action machen, dabei kann sie doch so schön singen! Hildegard, die Wünsch-dir-was-Fee, muss immer die Wünsche der anderen erfüllen, dabei würde sie sich selbst einmal gerne eine Freude machen. Und die Spieldosenballerina kann viel mehr, als sich nur im Kreis zu drehen! Sie werden gekauft, dann müssen sie ihre Rollen beim Spielen erfüllen, und irgendwann landen sie in der Ecke: Plastik, Plüsch, Porzellan, unnützes Zeugs halt. Aber jetzt drehen sie den Spieß um! Sie finden ihren ganz persönlichen Lebensweg. Selbstbestimmung will gelernt sein!

*„Ich freue mich, wenn die Kinder, die dieses Stück sehen, hoffentlich dazu ermutigt werden, sich immer wieder neu zu entdecken. Und wenn sie sehen, dass sie die Suche nach sich selbst nicht allein schultern müssen – denn jemand zu sein ist ganz schön schwer. Da ist es gut, Unterstützung dabei zu haben.“ (Svenja Plannerer, Der StueckeBlog)*

***„Kuscheln ist gut, wenn man trösten will. Aber ich will nicht trösten, ich will lösen. Probleme lösen. Ich will machen, dass man gar nicht erst getröstet werden muss, weil es dazu keinen Grund gibt, weil ich alle Probleme einfach weg mach. Versteht ihr?“***

Raoul Biltgen

## ROBINSON – MEINE INSEL GEHÖRT MIR

8+

2 Darst.

Ausgezeichnet mit dem Niederländisch-deutschen  
Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis Kaas &  
Kappes 2017

Robinson lebt auf seiner einsamen Insel, seitdem er vor ein paar Jahren Schiffbruch erlitten hat. Manchmal fühlt er sich einsam, aber dafür kann er hier tun und lassen, was er will. Und alles gehört ihm. Damit das so bleibt, hält er täglich am Strand Wache. Am liebsten würde er ja einen Zaun um die ganze Insel ziehen, um jeden potentiellen Eindringling von sich fernzuhalten. Eines Tages werden seine Ängste wahr: Ein Mensch strandet nach einem Schiffbruch auf der Insel und steht auf einmal vor ihm ...

*„Genial, so auf den Punkt gebracht und trotzdem nie verkopft, ‚lehrreich‘, aber nicht oberlehrerhaft.“ (Heinz Wagner, Kurier)*

***„Du musst schon selber Verantwortung für dein Leben übernehmen.“***

---

Raoul Biltgen

## DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

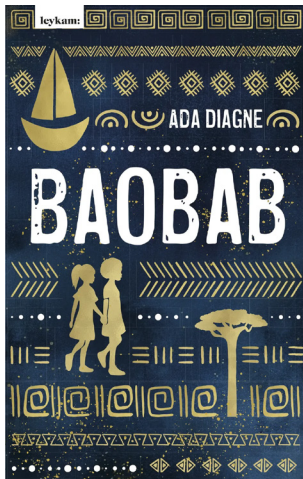
6+

4 Darst.

Sehr frei nach den Brüdern Grimm  
Frei zur DEA/SEA

Ash, Ira und Ari begeben sich auf die Suche nach einem Märchenhelden für ihre Geschichte. Hopp, das Schneiderlein, versteckt sich auf der Bühne. Es will kein furchtloser Abenteurer sein. Wider Willen wird es zum Helden gemacht und trifft auf fiese Riesen und unberechenbare Könige. Irgendwann wird's dem Schneiderlein zu bunt. Und so endet das Märchen nicht wie bei Grimms mit dem Sieg über Einhorn, Wildschwein und Riesen. Denn auch sie haben bessere Geschichten verdient.

***„Ich nähe meine Kleider, so wie ich das will, und ich lass mich nicht in ein Kleid hineinzwängen, das mir gar nicht passt. Es ist meine Geschichte, und in der mach ich, was ich will.“***



# BAOBAB

## Ada Diagne

*„Was du gehört hast, muss das Monster sein. Es lebt schon sehr lange in der Lagune und nun scheint es wieder erwacht zu sein.“*

Nach einem Sturm wird in einem westafrikanischen Dorf ein kleines weißes Mädchen angeschwemmt. Gegen den Widerstand der Dorfältesten wird sie in die Gemeinschaft aufgenommen. Als eines Tages alle Fische aus der Lagune verschwinden und die Erwachsenen ein Monster verdächtigen, macht sich das Mädchen auf die Suche nach der Wahrheit und stößt auf ein Geheimnis, das in die Kolonialzeit zurückreicht.

*„Obwohl der Roman mit märchenhaften, magischen Elementen arbeitet, hat er eine politische Botschaft: Freundschaft und Zusammenhalt sind wichtiger als Hautfarbe und Herkunft. Er überzeugt durch seine Vielschichtigkeit, die kein Schwarzweiß anerkennt, sondern die Zwischen- und Mischöne fokussiert.“ (Falter)*

*„Beim Lesen stellt sich das Gefühl ein, dass Geschichte hier lebendig wird und etwas lehrt, ohne bedrückend und verängstigend zu sein. Baobab macht Mut, Fragen zu stellen, eigene Wege zu gehen und sich gegen alte, starre Normen zu stellen.“ (Weiberdiwan)*

12+

**Dramatisierungsrechte**

**Buch erschienen bei Leykam**

**Frei zur UA**

NEU IM PROGRAMM



© Minitta Kandlbauer

**Ada Diagne**, geboren 1992 in Wien geboren, lebt in Wien. Ada Diagne erhielt 2021 den Young Storyteller Award für ihr Buch „Menschen“ und für „Baobab“ das Kinder- und Jugendliteraturstipendium der Literar Mechana. Sie beschäftigt sich in ihren Texten mit den Themen Afrozentrismus, Erinnerungskultur und Machtkritik.



© Annika Pinske

## Stephan Dorn

Autor, Regisseur und Performer. Sowohl alleine als auch in unterschiedlichen Kollektiven erarbeitet er Texte, Hörspiele und Theaterstücke, die bereits an vielen Theater, wie dem Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt, der Kaserne Basel, dem Theater Drachengasse Wien oder den Münchner Kammerspielen gezeigt wurden.

---

## ACH, MENSCH!

10+

2 Darst.

Frei zur ÖEA/SEA

Ein Haus. Es war einmal das Haus von Polly und Andi. Wann hat alles angefangen? Angefangen auseinanderzufallen. Als der erste Riss in der Hauswand auftauchte? Als der Müll so viel wurde, dass die Türen nicht mehr zgingen? Oder schon viel früher? Als noch niemand von uns auf der Welt war? Irgendwann jedenfalls hat die Natur angefangen, sich in dem Haus breit zu machen. Eine Oryxantilope im Gästezimmer oder eine Gewitterwolke auf dem Dachboden waren erst der Anfang.

Ein Stück für zwei Spieler:innen, einer Oryxantilope und weiteren nichtmenschlichen Akteuren.

**„Wie schnell wächst so ein Haus eigentlich nach?“**



© Corinna Hengelein

## Marie Hüttner

Ihr Kinderbuch-Debüt „Ist Oma noch zu retten?“ wurde auf die Shortlist des „Korbinian-Paul Maar-Preis für junge Talente 2023“ gewählt und landete auf der Spiegel-Bestsellerliste, 2024 erschien die Fortsetzung „Mitternachtsdiebe“ und 2025 der Bestseller „Rocky Winterfeld: Ziemlich neben der Spur“.

---

## ERTAPPT

6+

4D 2H

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis des Berliner Kindertheaterpreises 2023

Frei zur UA

Es sind Herbstferien. Die beiden Freundinnen Maja und Kiki suchen nach einer packenden Story für ihre Schulzeitung. Doch es sind dummerweise die langweiligsten Herbstferien aller Zeiten – bis sie einem Verbrechen in der Nachbarschaft auf die Schliche kommen. Im Laden von Kikis Mama treibt ein Dieb sein Unwesen, ein mysteriöser Dieb, der nur Sonderangebote stiehlt. Nach und nach verdichten sich die Indizien, dass Majas Oma hinter den Diebstählen steckt. Aber wieso sollte sie so etwas tun?

Marie Hüttners erstes Theaterstück ist ein packender Krimi, der sich mit Spannung, Humor und vielschichtigen Figuren behutsam dem Thema Altersarmut aus Kinderperspektive nähert.

**„Klauen ist schlecht.  
Kann man ein netter  
Mensch sein und trotzdem  
sowas Schlechtes  
tun?“**



# SCHNEELÖWE

Heinz Janisch (Text)

Michael Roher (Illustration)

**„Keine Sorge ... ich kann Geheimnisse bewahren. Schneelöwen lieben Geheimnisse.“**

„Ich bin ein weißer Schneelöwe.“ So beginnt der Monolog des jungen Ich-Erzählers. „Ein Schneelöwe ist man innen. Den zeigt man nicht einfach so her wie ein Taschenmesser oder wie eine Schneekugel vor Weihnachten.“ Nur manchmal wundern sich die anderen, wie geschmeidig und lautlos er sich bewegen kann oder wie gefährlich er knurrt, wenn er Schwächere auf dem Sportplatz verteidigt. Doch er ist nicht allein mit seinem tierischen Geheimnis. So findet man in seiner Klasse noch einen Tiger, zwei Zebras und drei Giraffen, der Direktor ist ein Elefant, die Lehrerin eine Antilope – wenn man ganz genau hinschaut.

Und welches Tier schlummert in dir?

*„Schneelöwe ist ein geheimnisvoll-selbstbezügliches Bilderbuch, das auf kunstvolle und vielschichtige Weise zu Entdeckungen im Buch, in sich selbst und in anderen einlädt.“ (Aus der Jury-Begründung des Deutschen Jugendliteraturpreises)*

*„Poetisch und zugleich berührend“ (Deutschlandfunk-Bestenliste, 2022)*

*„Ein leises, künstlerisch hochwertiges Bilderbuch, das zum Gemeinsam-Lesen und -Betrachten einlädt, das Gesprächsanlässe bietet und zum Philosophieren animiert.“ (Büchereien Wien)*

4+

**Dramatisierungsrechte  
Buch erschienen im Tyrolia  
Verlag**

**Nominiert für den Deutschen  
Jugendliteraturpreis  
Ausgezeichnet mit dem  
Österreichischen Kinder- und  
Jugendbuchpreis  
Frei zur UA**



© Brigitte Friedrich

**Heinz Janisch** wurde für seine Kinderbücher vielfach ausgezeichnet. 2024 erhält Heinz Janisch den Christine Nöstlinger Preis sowie den international bedeutsamsten Preis für Kinder- und Jugendliteratur: den Hans Christian Andersen Preis.

**Michael Roher** ist Autor und Illustrator von Kinderbüchern. Vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Christine-Nöstlinger-Preis.



# EHER FÄLLT DER MOND VOM HIMMEL

Rachel van Kooij

*„Das echte Leben ist viel, viel komplizierter  
zusammengebaut.“*

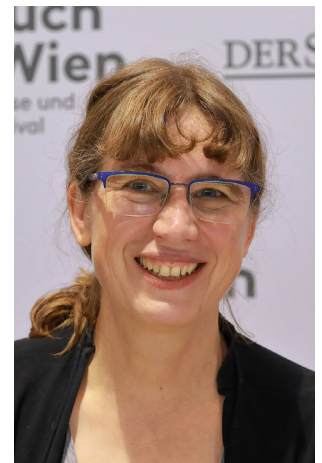
Jede Woche gibt Janas Lehrer eine neue Sitzordnung vor, und jede Woche will jemand anderer nicht neben Jana sitzen. Sie ist das gewohnt, sie kennt es nicht anders. Bis Aleena in ihre Klasse kommt, ein selbstbewusstes Mädchen aus Afghanistan, das die Dynamik der Klasse umkrempelt. Beide werden auf den Geburtstag des intriganten Klassenlieblings eingeladen, und Jana ist aus gutem Grund misstrauisch. Ihr Vater kann ihr nicht helfen, der versucht vergeblich, mit Computerspielen Geld nach Hause zu bringen, und das ist immer knapp. Doch Jana hat bereits viele Wege gefunden, sich selbst zu helfen, auch wenn das anstrengend ist. Das Geburtstagsfest wird schließlich so schlimm wie erwartet, aber Jana sieht nun, dass sie und ihr Vater wirklich Hilfe von außen gebrauchen könnten – und dass sie in Aleena eine gute Freundin hat.

Rachel van Kooij zeichnet in ihren Büchern komplexe Figuren und ihr gelingt es, große Themen auf Augenhöhe ihrer Protagonist:innen zu verhandeln.

9+

**Dramatisierungsrechte**  
**Buch erschienen im Verlag**  
**Jungbrunnen**  
**Frei zur UA**

NEU IM PROGRAMM



© C.Stadler/Bwag

Rachel van Kooij zog im Alter von zehn Jahren nach Österreich. Nach der Matura studierte sie Pädagogik und Heil- und Sonderpädagogik an der Universität Wien. Rachel van Kooij lebt in Klosterneuburg und arbeitet auch als Behindertenbetreuerin. Ihre Kinder- und Jugendbücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



© Privat

## Stephan Lack

Stephan Lack schreibt Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist auch als Dramaturg, Dozent und Übersetzer tätig. Er wurde u. a. zum Berliner und Heidelberger Stückemarkt, sowie zu den Werkstatttagen des Burgtheaters eingeladen. Er erhielt u. a. den Niederösterreichischen Dramatikerpreis 2006 und den Brüder-Grimm-Preis 2019.

NEU IM PROGRAMM

## DIE DREI STANISLÄUSE

6+

3D 3H

Musical von Stephan Lack (Text) und Michael Hecht (Musik), nach den Kinderbüchern von Vera Ferramikura (Text) und Romulus Candea (Illustration), erschienen im Buchverlag Jungbrunnen  
Frei zur DEA/SEA

Die drei Stanisläuse – der alte, der junge und der kleine – erleben gemeinsam mit den Veronikas und den zur Familie gehörenden Mäusen einen turbulenten Alltag. Doch der kleine Stanislaus sehnt sich danach, herauszufinden, welche Abenteuer jenseits des Gartenhäuschens auf ihn warten. So brechen die drei Stanisläuse zu einer fantastischen Reise auf, die sie über Ozeane, auf hohe Türme und in Zauberwälder führt.

„Die drei Stanisläuse“ ist die zweite Musical-Adaption des Duos Lack/Hecht nach „Die Omama im Apfelbaum“ basierend auf dem Buch von Mira Lobe und Susi Weigel.

**„Also, für ein wenig  
Fantasie ist man doch  
nie zu alt!“**

Stephan Lack

# DIE OMAMA IM APFEL- BAUM

6+

2D 2H

Musical von Stephan Lack (Text) und Michael Hecht (Musik), nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe (Text) und Susi Weigel (Illustration)

Frei zur DEA/SEA

Andi ist traurig: Alle seine Freunde haben mindestens eine Oma. Er hat keine. Eines Nachmittags, als er sich in sein Versteck hoch oben im Apfelbaum zurückgezogen hat, sitzt seine Oma quicklebendig und unternehmungslustig neben ihm. Von da an begeben sich die beiden jeden Nachmittag auf ein neues Abenteuer: Sie gehen auf den Rummelplatz, reiten in der Steppe auf Wildpferden, fahren mit Omas himmelblauen Super-Auto und segeln nach Indien, um Tiger zu jagen. Auch wenn ihm keiner in der Familie seine Erlebnisse mit der Omama glaubt – Andi ist mit ihr glücklich. Da tritt eine andere alte Frau in Andis Leben: Frau Fink, die neue Nachbarin, die – ganz real – immer wieder Andis Hilfe braucht, ihm dafür seinen Lieblingskuchen bäckt und seine Socken stopft. Sie lacht ihn auch nicht aus, als er ihr von seinen aufregenden Omama-Abenteuern erzählt, sondern schlägt ihm vor: „Warum kannst Du nicht zwei Großmütter haben? Eine, die Rheuma hat und der du helfen musst – und eine im Apfelbaum für die aufregenden Sachen ...“

**„Warum gibt’s bei uns eigentlich keine Oma?“**

*„Etwa 1 ¼ Stunden allerschönste Unterhaltung. Jubelnde Kinder, große Freude, allergrößtes Glück!“  
(Landaus Schnellkritik, 2024)*

*„ ... mitreißende Musik von Michael Hecht. Die Bühnenfassung von Stephan Lack machte die fantasievolle Welt des Kinderbuches und die dazugehörigen Illustrationen von Susi Weigel auf beeindruckende Weise lebendig.“ (Wiener Bezirksblatt, 2024)*



© Lupi Spuma

## Veronika Maurer

Arbeitete als Dramaturgin am Residenztheater München, Schauspielhaus Graz und Volkstheater Wien. Seit 2020 freischaffend tätig, u. a. am Landestheater Tirol, Mousonturm Frankfurt, Volksbühne Berlin und beim Brechtfestival Augsburg sowie als künstlerische Leiterin von Wrestlingshows.

NEU IM PROGRAMM

### SPIELVERDERBER

Ein Theaterstück über Spaß am Sport  
und ein komisches Gefühl

8+

5 Darst.

Frei zur ÖEA/SEA

Wer einen Lieblingssport oder ein Hobby hat, weiß, wie sehr man sich jedes Mal darauf freut. So geht es auch Manu, Lucia, Semih, Noah und Tanja. Doch in der Vergangenheit haben einige von ihnen auch negative Erfahrungen im Sport gemacht. Das Stück nimmt beispielhaft Fälle in den Blick, in denen sich Erwachsene Kindern gegenüber übergriffig verhalten und zeigt spielerisch, wie Kinder ihre Gefühle ausdrücken und Hilfe holen können, wenn ihre persönlichen Grenzen verletzt werden.

„... hat das Zeug zum Dauererfolg“ (Claus Clemens, Rheinische Post, 2024)

**„Echte Geheimnisse  
sind gute Geheimnisse  
und gute Geheimnisse  
machen gute Gefühle.“**



# KOMM RUNTER!

Sabrina Myriam Mohamed

*„Sind Sie nicht schon ein bisschen zu alt, um so wenig zu wissen?“*

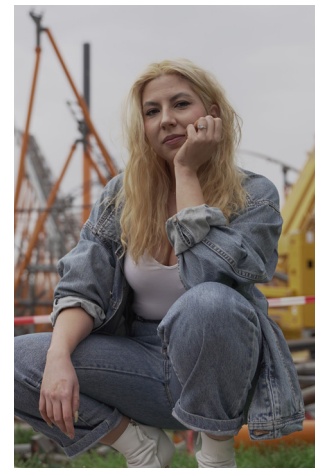
Yasmin und Leila, Adriana, Hannah und István leben in einem Wiener Gemeindebau. Ihr Alltag zwischen Schule, Freundschaft, misstrauischen Eltern und rassistischen Lehrpersonen ist manchmal ganz schön anstrengend. Die fünf können die Sommerferien kaum erwarten. Doch diese verlaufen ganz anders als geplant. Die Eltern haben plötzlich Geheimnisse und treffen einander hinter dem Rücken der Kinder. Und als Leilas Vater auch noch bemüht ist, einen mysteriösen Zettel unauffällig vor ihr verschwinden zu lassen, beschließen die fünf, der Sache auf den Grund zu gehen. Mit allerlei Tricks und detektivischem Spürsinn, kommen sie bald dahinter, dass ihre Eltern versuchen, eine drohende Abschiebung von Leilas Cousin Navid vor ihnen zu verheimlichen. Die fünf Freund:innen nehmen die Sache nun selbst in die Hand.

Sabrina Myriam Mohameds Debüt-Roman zeichnet sich aus durch einen neuen Sound in der österreichischen Jugendliteratur, geprägt von einer selbstverständlichen Mehrsprachigkeit – ein unverkrampfter Mix aus (Alt-) Wienerisch, Arabisch, BKS, Romanes, Ungarisch usw. Mohamed erzählt vom Erwachsenwerden, Freundschaft und Familie. Die fünf Protagonist:innen setzen sich dabei auch selbstbewusst mit Themen wie Rassismus, genderspezifische Gewalt, Queerfeindlichkeit und Fluchterfahrungen auseinander.

12+

**Dramatisierungsrechte**

**Buch erschienen in der Edition Exil**



© Osman Çetin

**Sabrina Myriam Mohamed** geboren 1995 in Wien, studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften und Gender Studies an der Uni Wien. Sie arbeitet im Bereich Kulturelle Bildung, Kunst- und Kulturvermittlung. 2013 erhielt sie den Jugend-Literaturpreis der Erich Fried Tage des Literaturhauses Wien, 2022 den EXIL-LITERATURPREIS und 2023 das Mira-Lobe-Stipendium.



© Gunda Dittrich

## Cornelia Rainer

Seit 2007 Regisseurin für Sprech- und Musiktheater in Österreich und international, darunter am Burgtheater Wien, am Thalia Theater Hamburg, den Salzburger Festspielen und dem Festival d'Avignon. 2023 realisierte sie ihren ersten Film „Gil und Dole“. Sie ist Gründerin der Plattform „Bühne der Macht“.

---

## JOHANNA

14+

**Besetzung variabel**

**Ausgezeichnet mit dem Outstanding Artist Award,  
nominiert für den STELLA-Darstellender.Kunst.Preis**

Als Mädchen hörte Johanna von Orléans Stimmen, die ihr sagten, dass sie auserwählt sei, Frankreich von Englands Belagerung zu befreien. Mit gerade mal 17 Jahren führte sie ein Heer an. Nach dem misslungenen Vorstoß auf Paris wurde sie verraten und als Ketzerin hingerichtet.

Die Johanna von heute ist ein Mädchen an der Schwelle zum Erwachsen-Werden. Sie hört viele Stimmen, und weiß nicht, welcher sie folgen soll: Eltern, Lehrer:innen, Mitschüler:innen und Medien.

Johanna will ihre Ängste überwinden und taucht in das Leben ihrer Namenskollegin aus dem 15. Jahrhundert ein. Und so findet sie immer mehr zu ihrer eigenen Stimme.

***„Du weißt nicht, ob du gewinnen wirst, aber Du möchtest es verdammt noch mal versuchen. Der Wind bläst in die richtige Richtung.“***



© netzzeit

## Michael Scheidl

Regisseur, Autor, Ermöglicher, Schauspieler. Insgesamt inszenierte er bisher mehr als 60 Werke und Projekte im Bereich Sprechtheater, allen Genres des Musiktheaters und betreute als künstlerischer Leiter von netzzeit über 70 Produktionen und Gastspiele.

---

## D.A.R.K. DAS ALL IM REISKOCHER

14+

4 Darst.

Frei zur DEA/SEA

Georg, ein angesehener Pilzforscher, und seine Frau Miranda, eine junge Staatsanwältin, essen miteinander zu Abend, als sich auf einmal eine Stimme aus dem Reiskocher zu Wort meldet und versucht, den beiden schonend beizubringen, dass sie sich nicht mehr in der Gegenwart, sondern im Jahr 2120 befinden. Die KIs haben die Menschen entmacht, um die Welt zu retten und sind eine Symbiose mit Tieren, Pilzen, Flechten und Pflanzen eingegangen. Wie lange gelingt es Georg und Miranda noch unbemerkt zu bleiben?

***„Den Wettlauf mit der Zeit haben wir doch schon längst verloren!“***

Das komisch-dystopische Jugendstück von Michael Scheidl wurde 2024 als Koproduktion von netzzeit und dem Zirkus des Wissens uraufgeführt. Der Zirkus des Wissens ist eine Einrichtung der Johannes Kepler Universität Linz, um spielerisch neueste Ergebnisse der Wissenschaft Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.



© Lotta Seifert

## Lotta Seifert

Geboren in Wetzlar, studierte Lotta Seifert zunächst in Dresden Germanistik und Geschichte. Nach dem Studium der Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy arbeitete sie am Hessischen Landestheater Marburg als Dramaturgin.

---

# WUNDERTÜTEN- HIRNMAGIE

8+

3D 1H

Im Rahmen des Retzhofer Dramapreises entstanden.  
Frei zur UA

Lenes Oma Greta ist im Krankenhaus, auf der Intensivstation. Nach einem Schlaganfall liegt sie im Koma. Die Ärztin kann nicht sagen, was dabei in Gretas Gehirn durcheinander geraten ist und an was sie sich erinnern wird, wenn sie wieder aufwacht. Lene steht neben Gretas Bett, neben all den piepsenden Maschinen und Schläuchen, und wünscht sich nur eins, ganz nah bei ihrer Oma zu sein. Ihr Wunsch ist so stark, dass sie auf einmal in einer fremden Welt landet – im Gehirn von Greta.

Ein spannendes, komisches und berührendes Stück über das Erinnern und darüber was passiert, wenn etwas im Gehirn durcheinandergerät.

***„Wir sind unsere Erinnerungen. Und Omas Erinnerungen hole ich zurück.“***



© Christopher Mavric

## Renate Welsh

Sie zählt zu den wegweisenden Stimmen der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur. Welsh gilt als Meisterin des realistischen, psychologisch nuancierten Erzählens, mit dem sie die Genre Grenzen der Kinder- und Jugendliteratur hin zur allgemeinen Belletristik überschreitet. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

---

## DAS VAMPERL

5+

3D 1H + 1 Vamperl

Als Frau Lizzi von einer Kur zurückkommt, findet sie beim Aufräumen in einem Spinnennetz einen Baby-Vampir. Die Nachbarschaft ist entsetzt: Ein Blutsauger im Haus? Der Vampir muss weg! Doch Frau Lizzi bringt es nicht übers Herz und zieht das kleine Wesen in ihrer Wohnung auf. Als eines Tages ein Streit im Stiegenhaus ausbricht, offenbart sich die besondere Eigenschaft des neuen Untermieters: Statt Blut saugt das Vamperl den Menschen das Bösessein aus der Galle und macht sie wieder gut.

1977 als Hörspieltext entstanden, erschien 1979 „Das Vamperl“ erstmals als Kinderbuch und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Bis 2010 erschienen vier Fortsetzungen. „Das Vamperl“, mittlerweile in der 51. Auflage, ist bis heute eines der meistgelesenen Kinderbücher im deutschsprachigen Raum.

**„Ein Vampir saugt den Menschen das Blut aus. Aber du, du saugst ihnen ja das Bösessein aus!“**



Illustrationen von Heribert Schulmeyer  
© 1998 dtv Verlag, München



© Lupi Spuma

## Simon Windisch

Theaterregisseur und Theatermacher. Er arbeitete u. a. für das Volkstheater Wien, Staatstheater Augsburg, Landestheater Niederösterreich, Dschungel Wien, Schauspielhaus Graz und wurde für seine Regiearbeiten, sowie für Dramatisierungen und Stückentwicklungen mehrfach ausgezeichnet.

---

NEU IM PROGRAMM

### LICHT AUS

8+

2 Darst.

Nominiert für den STELLA-Darstellender.Kunst.Preis

Marlen hat an diesem Tag alles geschafft, was sie schaffen will. Sie liegt im Bett, glücklich und zufrieden, und will das Licht ausmachen. In dem Moment hört sie eine ängstliche Stimme, die sie darum bittet, das Licht nicht zu löschen. Wer spricht da? Ist das etwa ... ihr eigener Schatten? Marlens Schatten hat Angst, sich im allgemeinen Dunkel aufzulösen. Marlen versucht ihm die Angst zu nehmen, gemeinsam erkunden sie die Welt der Dunkelheit mit ihren Geheimnissen und Gespenstern.

Ein Stück über das Gruseln für Kinder und Erwachsene, aus dem man garantiert mutiger herauskommt, als man hineingeht.

**„Wenn du das Licht ausschaltest, dann ist alles, was sich da drin versteckt, plötzlich überall.“**

Simon Windisch

# ERWACHSENEN- BESCHIMPFUNG

14+

4 Darst. (kann nach Bedarf angepasst werden)

Nominiert für den STELLA-Darstellender.Kunst.Preis

Frei zur DEA/SEA

Vor fast 60 Jahren sorgte die Uraufführung der „Publikumsbeschimpfung“ des 24-jährigen Peter Handke für einen veritablen Theaterskandal. „Erwachsenenbeschimpfung“ ist eine Abrechnung von jungen Menschen heute mit der Elterngeneration, den Revoluzzern von damals.

In den anfänglichen Regieanweisungen heißt es: „Das Publikum betritt den Raum und wird von den Spieler:innen in Jung und Alt geteilt. Die Aufteilung ist zufällig und doch bestimmt. Jung und Alt sitzen getrennt voneinander. Vier junge Spieler:innen stehen vor einem alten Publikum. Das junge Publikum ist auf ihrer Seite.“

Was folgt, ist ein wortmächtig ausgetragener Generationenkonflikt, eine Litanei aus Angriffen an Erwartungen und Vorurteilen über junge Menschen und an das Theater. Mit Ironie, Sarkasmus und einer Prise Wehmut werden sämtliche Erwartungen unterlaufen und bloßgestellt. Bis am Ende Peter Handke selbst auftritt und dem Ganzen ein Ende machen will – würde er dabei nicht an der Bedienung seines Smartphones scheitern ...

*„humorvoll, klug und bitterböse ... einer der Höhepunkte des heurigen Theaterjahrs“ (Christoph Hartner, Kronen Zeitung)*

*„eine Symbiose aus Sprechtheater und Gesang, die die Sorgen, Sehnsüchte und den Ärger der jungen Leute widerspiegelt“ (ORF Steiermark)*

*„Furios in jeder Sekunde ... Ein Theatererlebnis der ganz seltenen und besten Art“ (Daniel Hadler, Kleine Zeitung)*

***„Heute werdet ihr beschimpft. Heute geht es um euch. Wie wir sprechen, geht euch gar nichts an.“***



**THOMAS SESSLER Verlag GmbH**

Johannesgasse 12/4, 1010 Wien

Tel. +43 1 512 32 84

[office@sesslervelag.at](mailto:office@sesslervelag.at)

[www.sesslervelag.at](http://www.sesslervelag.at)

[www.filmstoffe.at](http://www.filmstoffe.at)